

Lokale Veranstaltung Ulm

am 29.03.2014

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort:	Ulmthalle
Zeit/Dauer:	10:00 bis 13:30 Uhr
Teilnehmer:	8 Personen
Bearbeitung:	Hartmut Kind, Kai Simon

1. ORTSRUNDGANG

Die Ortsvorsteherin Brigitte Marczik-Bovermann beginnt die Ortsbegehung am alten Backhausplatz von Ulm. In der ausgewählten Route werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Vertretern der Gemeinde Greifenstein und dem Moderations- und Planungsbüros SP PLUS einzelne für die Entwicklung des Ortes bedeutende Punkte vorgestellt.

- **Dorfplatz/Alter Backhausplatz:**

Auf dem heutigen Dorfplatz stand früher das Backhaus. Der Platz wird heute vorwiegend als Parkplatz genutzt. Der Platz wird von der Bevölkerung insgesamt als unattraktiv bewertet. Die Sitzmöglichkeiten am Rand des zentralen Platzes hat der Ortsbeirat mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde in Eigenleistung hergestellt. Jedes Jahr wird auf dem großen Platz der Maibaum aufgestellt. Es wird der Wunsch geäußert, dass der aus Ulm stammende berühmte Theaterintendant „Erwin Piscator“ mehr Würdigung am Ort erfährt. Aktuell ist Piscators Abbild nur auf einer Metalltafel auf einem Stein zu sehen.

Der angrenzende Spielplatz und die Grünflächen werden von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen.

- **Ortsdurchfahrt**

Die Ortsdurchfahrt (L3324) ist ein Gefahrenpunkt. Der Straßenverlauf ist in vielen Abschnitten zu schmal und der hohe LKW-Verkehr verursacht Lärm und Gefahr.

- **Ehemaliges Rathaus und Backhaus:**

Das ehemalige Rathaus wird vorwiegend durch verschiedene Vereine (z.B. Heimatverein, Männerchor) sowie dem Ortsbeirat genutzt. Eine barrierefreie Nutzung ist derzeit nicht möglich und es besteht Sanierungsbedarf an der Fassade.

In dem Gebäude ist auch das örtliche Backhaus im Erdgeschoss integriert, welches 2 bis 3 mal im Jahr von der Dorfgemeinschaft genutzt wird.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Greifenstein

Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014
Zusammenfassung der Ergebnisse

- **Ortsbild/Leerstand**

Hinter dem alten Rathaus/Backhaus verläuft der Ulmbach. Er wird bis 2015 bzw. 2016 renaturiert. Das Ortsbild wird, laut Auskunft der Bürgerinnen und Bürger, durch stark sanierungsbedürftige Bausubstanzen und fehlender Pflege der Grundstücke und Freiflächen negativ beeinträchtigt.

- **Dreschhalle/Rathaus und Feuerwehrhaus**

Die ehemalige Dreschhalle ist ein wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungsort für die Bevölkerung und wird vom Männergesangsverein betrieben. In der Halle werden, neben vielen Festen, auch Gottesdienste abgehalten. Eine Dach- und Fassadensanierung ist geplant.

Neben der Dreschhalle befindet sich das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Da sich die Feuerwehr in absehbarer Zeit mit der Allendorfer Feuerwehr zusammenschließen wird, besteht das Feuerwehrhaus zur Disposition.

Die Grillhütte befindet sich ca. 500 m außerhalb des Ortes und wird ebenfalls intensiv von der Bürgerschaft für Feste/Veranstaltungen genutzt.

- **Evangelisches Gemeindehaus**

Im evangelischen Gemeindehaus ist eine Sanierung geplant. Im Keller des Hauses befindet sich ein Jugendraum, der kaum genutzt wird. Ansonsten wird das Gemeindehaus von den Konfirmanden und für Beerdigungen oder Feierlichkeiten genutzt. Es wird die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für die Räumlichkeiten der Kirche gewünscht.

- **Dianaburg**

Die Dianaburg war früher eine gut besuchte Waldgaststätte und liegt östlich im Waldgebiet. Heute ist die Burg in Privatbesitz.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Greifenstein

Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014
Zusammenfassung der Ergebnisse



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ortsrundganges erläutern die Nutzung des Dorfplatzes/„Alter Backhausplatz“.



Die Sitzgelegenheiten auf dem Dorfplatz wurden in Eigenleistung errichtet.



Blick auf das alte Rathaus und Backhaus. Im Hintergrund ist die denkmalgeschützte Evangelische Kirche zu sehen.



Die „Dreschhalle“ ist Veranstaltungsort des Männergesangsvereins und für die Dorfgemeinschaft.



Die Ergebnisse des Rundganges wurden im Rahmen des anschließenden Workshops diskutiert.



Blick auf das Feuerwehrhaus neben der Dreschhalle.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Greifenstein

Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur	
Stärken	<ul style="list-style-type: none">• Öffentliches Raumangebot ist im Ort ausreichend vorhanden• Die Dorfgemeinschaft von Allendorf und Ulm ist gut zusammengewachsen• „Dreschhalle“ ist gut frequentierter Veranstaltungsort (Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben)• Gut funktionierender Vereinsring
Schwächen	<ul style="list-style-type: none">• Es fehlen attraktive Treffpunkte/Freiflächen im Dorf• Ehrenamtliches Engagement lässt zunehmend nach• Neubürger beteiligen sich nur selten an den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft/ Fehlendes Interesse der jungen Leuten an Vereinsarbeit• Vereine haben Nachwuchssorgen• Das letzte gemeinsame Greifensteiner Fest fand vor 25 Jahren statt
Projektideen	<ul style="list-style-type: none">• Bessere Organisation der Bürgerhäuser in der Gemeinde• Gestaltung des Vorplatzes am Bürgerhaus• Den „Piscator als prominenter Bürger der Gemeinde auf dem Backhausplatz stärker herausstellen• Neugestaltung des Backhausplatzes• Ehrenamt organisieren• Bessere Vernetzung und Vermarktung der vorhandenen Vereinsangebote• Neue Aktivitäten zur Mitgliederwerbung in den Vereinen diskutieren

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Greifenstein

Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014
Zusammenfassung der Ergebnisse

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr	
Stärken	<ul style="list-style-type: none">• Immobilienbörse in Planung• REWE-Bus holt die Kunden zweimal wöchentlich zum Einkaufen in den Lebensmittelmarkt nach Holzhausen ab• Allgemeinmediziner noch im Ort ansässig• Busverkehr ist ausreichend
Schwächen	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebäudeleerstände, vorwiegend in den alten Ortskernen, nehmen zu• Die medizinische Versorgung ist, trotz eines Allgemeinmediziners, für die Zukunft nicht gesichert• Fehlende Beschilderung/Hinweisung auf Ulm• Ortsdurchfahrt ist auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens und schnellen Fahrgeschwindigkeiten voller Gefahren die für Anwohner
Projektideen	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung der Innenentwicklung• Leerstandsmanagement einführen• Entwicklung neuer Wohnformen (z.B. Barrierefreiheit/Generationenwohnen)

Technische Infrastruktur, Wirtschaft, Bildung	
Stärken	<ul style="list-style-type: none">• Im Nachbarort Allendorf sind Arbeitsplatzangebote (Firmen „Panne“ und „Fröhlich“) und einige Handwerker vorhanden
Schwächen	<ul style="list-style-type: none">• Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Energie“ ist zu gering• Trotz Gewerbes gibt es keinen Gewerbeverein• Auszubildende fehlen
Projektideen	<ul style="list-style-type: none">• Einbindung der Gewerbebetriebe in den IKEK-Prozess• Hauseigentümer durch Öffentlichkeitsarbeit für die Energieeffizienz motivieren• Kommunales Marketing (Innen- und Außenwerbung) optimieren• Greifenstein als attraktiven Wohnort besser vermarkten• Weiterbildungsangebote für die Bevölkerung bereitstellen

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Greifenstein

Lokale Veranstaltung Ulm am 29.03.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Tourismus und Freizeit	
Stärken	<ul style="list-style-type: none">• Die örtlichen Spielflächen für Kinder sind in einem guten Zustand
Schwächen	<ul style="list-style-type: none">• k.A.
Projektideen	<ul style="list-style-type: none">• Durchführen eines Greifensteiner Events, um touristische Strukturen aufzubauen• Das Outdoorzentrum in Greifenstein unterstützen, um das Spiel- und Freizeitangebot auszubauen• Freizeitpark für Greifenstein prüfen

Zukunftsfähigkeit wurde infolge geringer Bürgerbeteiligung nicht abgefragt.